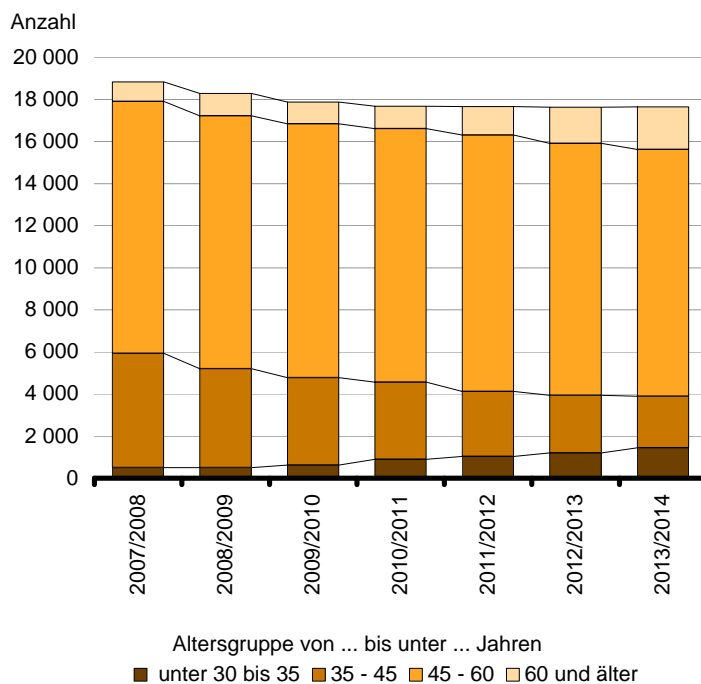


# Statistischer Bericht

B I 2 – j / 13

## Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen im Land Brandenburg Schuljahr 2013/2014

**Voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte nach Altersgruppen  
in den Schuljahren 2007/2008 bis 2013/2014**



## Impressum

**Statistischer Bericht**  
B I 2 – j / 13

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen im **Februar 2014**

### Preis

pdf-Version: kostenlos  
Excel-Version: kostenlos  
Druck-Version: 7,- EUR

## Herausgeber

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg  
Behlertstraße 3a  
14467 Potsdam  
info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777  
Fax 030 9028 - 4091

## Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1  
in der letzten besetzten Stelle,  
jedoch mehr als nichts  
– nichts vorhanden  
... Angabe fällt später an  
( ) Aussagewert ist eingeschränkt  
/ Zahlenwert nicht sicher genug  
• Zahlenwert unbekannt oder  
geheim zu halten  
x Tabellenfach gesperrt  
p vorläufige Zahl  
r berichtigte Zahl  
s geschätzte Zahl

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,  
Potsdam, 2014



*Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz vom Typ Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich. Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie <http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>*

**Inhaltsverzeichnis**

	Seite
Vorbemerkungen	4
<b>Grafiken</b>	
1 Lehrkräfte im Schuljahr 2013/2014 nach Schulformen und Geschlecht .....	6
2 Altersstruktur der voll- bzw. teilzeitbeschäftigten Lehrkräfte im Schuljahr 2013/2014 .....	11
<b>Tabellen</b>	
1 Lehrkräfte im Schuljahr 2013/2014 nach Bildungsbereichen, Schulformen und Geschlecht	
1.1 Schulen in öffentlicher und freier Trägerschaft .....	6
1.2 Schulen in öffentlicher Trägerschaft .....	7
1.3 Schulen in freier Trägerschaft .....	7
2 Lehrkräfte im Schuljahr 2013/2014 nach Schulformen, Geschlecht und Beschäftigungsart .....	8
3 Ausländische Lehrkräfte im Schuljahr 2013/2014 nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht .....	9
4 Durchschnittsalter der Lehrkräfte in den Schuljahren 2009/2010 bis 2013/2014 nach Schulformen und Geschlecht	
4.1 Lehrkräfte insgesamt.....	10
4.2 Voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte.....	10
5 Voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte im Schuljahr 2013/2014 nach Altersgruppen und Geschlecht .....	11
6 Voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte im Schuljahr 2013/2014 nach Altersgruppen, Geschlecht und Schulformen.....	12
7 Lehrkräfte im Schuljahr 2013/2014 nach Verwaltungsbezirken und Schulformen	
7.1 Lehrkräfte insgesamt.....	14
7.2 Voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte.....	15
8 Lehrkräfte im Schuljahr 2013/2014 nach Staatlichen Schulämtern und Schulformen	
8.1 Lehrkräfte insgesamt.....	16
8.2 Voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte.....	17
9 Voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte in den Schuljahren 2012/2013 und 2013/2014 nach Ausbildung und Geschlecht.....	18
10 Lehrkräfte in den Schuljahren 2007/2008 bis 2013/2014 nach Schulformen	
10.1 Lehrkräfte insgesamt.....	19
10.2 Voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte.....	20
11 Voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte in den Schuljahren 2007/2008 bis 2013/2014 nach der Altersstruktur.....	21

## Vorbemerkungen

### Allgemeine Angaben zur Statistik

Die Erhebung zu Lehrkräften ist Bestandteil der Statistik der allgemeinbildenden und beruflichen Schulen und wird jährlich mit wechselndem Stichtag zu Beginn des Schuljahres als koordinierte Länderstatistik durchgeführt.

Auswertungen der erhobenen Daten werden in der regionalen Gliederung bis auf die Ebene der Verwaltungsbezirke auf der Basis des Schulstandortes vorgenommen.

Diese Statistik wird als Totalerhebung mit Auskunftspflicht aller allgemeinbildenden und beruflichen Schulen des Landes Brandenburg in öffentlicher und freier Trägerschaft durchgeführt.

### Rechtsgrundlagen

- Vereinbarung der Kultusministerkonferenz (KMK) zur Sicherung eines einheitlichen Aufkommens schulstatistischer Daten für überregionale und internationale Zwecke / Beschluss der KMK vom 28.1.2000
- Brandenburgisches Schulgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. August 2002 (GVBl. I S.78), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05. Dezember 2013 (GVBl. I Nr. 43)
- Auftrag des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport (MBS) an das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (AFS) zur Durchführung der Erhebungen.

### Geheimhaltung und Datenschutz

Die vom Landesbeauftragten für Datenschutz und Akteneinsicht auf der Grundlage des Brandenburgischen Datenschutzgesetzes erhobenen Forderungen zur Übertragung und Speicherung personenbezogener Daten werden bei der Erhebung zur Schulstatistik umgesetzt. Die Übertragung der Individualdaten von der Schule in das Netz der Landesverwaltung erfolgt verschlüsselt. Im AFS werden anonymisierte bzw. pseudonymisierte Datensätze gespeichert.

### Zweck und Ziele der Statistik

Zum Erhebungsprogramm der Schulstatistik gehören Angaben über Schulen, Klassen, Schüler, Absolventen/Abgänger, Lehrkräfte und Unterricht auf der Grundlage der Verwaltungsdaten der Schulen.

Die Schulstatistik liefert jährlich detaillierte Informationen u. a. über die Entwicklung der Schülerzahlen nach Klassenstufen und Schularten, der Absolventen nach Abschlussarten und der Lehrer nach Alter und den von ihnen erteilten Unterrichtsstunden.

Aufgabe der Schulstatistik ist es, aussagefähige Daten zur Situation und Entwicklung im Schulbereich bereitzustellen.

Hauptnutzer sind das MBS, das Bundesministerium für Bildung und Forschung, die KMK, Eurostat und wissenschaftliche Einrichtungen.

### Methodik/Besonderheiten

Die in diesem Bericht enthaltenen Daten stammen einerseits aus den vom MBS des Landes Brandenburg ermittelten Lehrerdaten und andererseits aus der jährlichen Schulstatistik. Grundlage für die vom MBS zur Verfügung gestellten Lehrerdaten sind die von den staatlichen Schulämtern für die Schulen in öffentlicher Trägerschaft vorhandenen Informationen aus dem Stellenbewirtschaftungsprogramm.

Die Lehrerdaten werden im Amt für Statistik Berlin-Brandenburg nochmals weiterverarbeitet beziehungsweise

aufbereitet und mit den von der Schulstatistik ermittelten Angaben der Schulen in freier Trägerschaft zusammengeführt.

Im Land Brandenburg werden in der Schulstatistik, mit Ausnahme der Absolventen/Abgänger, Individualdaten erhoben. Die Erhebungsmerkmale werden vom MBS des Landes Brandenburg in Anlehnung an den Kemdatensatz der KMK festgelegt.

Aufgrund der Kulturhoheit der Länder haben sich unterschiedliche Bildungssysteme entwickelt. Um einen Ländervergleich der schulstatistischen Ergebnisse zu ermöglichen, wurde vom Statistischen Bundesamt und der KMK eine Bundessystematik geschaffen, d. h. eine einheitlich abgegrenzte Komprimierung der schulstatistischen Ergebnisse der einzelnen Länder.

Die Ergebnisse dieses Berichtes sind nach Ländersystematik aufbereitet, sie sind für Ländervergleiche nicht geeignet.

Der Bericht enthält Ergebnisse über Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen im Land Brandenburg. Im Zweiten Bildungsweg werden die Lehrkräfte der Schulen des Zweiten Bildungsweges und der schulabschlussbezogenen Lehrgänge an Volkshochschulen nachgewiesen. Ein Nachweis von Lehrkräften der schulabschlussbezogenen Lehrgänge an anderen öffentlichen Schulen (Oberstufenzentren) sowie von Lehrkräften, die ausschließlich am beruflichen Gymnasium an Oberstufenzentren unterrichten, kann nicht separat erfolgen.

### Schulstruktur im Land Brandenburg

Das Brandenburgische Schulsystem ist in seiner inneren Organisation nach Bildungsgängen und in seiner äußeren Organisation nach Schulstufen und Schulformen aufgebaut.

Die Schulen sind nach **Schulstufen** und **Jahrgangsstufen** gegliedert.

Die **Primarstufe** umfasst die Jahrgangsstufen 1 bis 6.

Als **Sekundarstufe I** werden die Jahrgangsstufen 7 bis 10 bezeichnet. Seit dem Schuljahr 2005/2006 existieren als Schulformen die Oberschule, die Gesamtschule (mit gymnasialer Oberstufe) und das Gymnasium. An den Oberschulen des Landes gibt es neben den Bildungsgängen der Oberschule noch die auslaufenden Bildungsgänge der Gesamt- bzw. Realschule.

Die **Sekundarstufe II** umfasst die Jahrgangsstufen, die der Jahrgangsstufe 10 folgen. In der Sekundarstufe II werden der Bildungsgang der gymnasialen Oberstufe (**gOst**) und die Bildungsgänge der Berufsschule, der Berufsfachschule, der Fachoberschule und der Fachschule durchgeführt.

### Definitionen

#### • Lehrkräfte

Als Lehrkräfte zählen alle Personen, die ganz oder teilweise im Rahmen der durch Rechtsvorschrift oder Vertrag festgesetzten Pflichtstunden eigenverantwortlich unterrichten oder unterrichten müssten bzw. unter Berücksichtigung von Anrechnungsstunden eine Schule leiten. Dazu gehören auch solche Lehrkräfte, die aufgrund des Beschäftigungsverbot gemäß Mutterschutzgesetz (Angestellte) bzw. Mutterschutzverordnung (Beamtinnen), längerfristiger Krankheit oder der Freistellungsphase im Sabbatical zum Zeitpunkt der Schuldatenerhebung nicht an einer Schule tätig sind.

Lehrkräfte im Beamten-, Angestellten- oder sonstigen Dienstverhältnis werden statistisch nach ihrem Beschäftigungsumfang in drei Kategorien eingeteilt:

- Vollzeitbeschäftigte Lehrkräfte, die mit voller Regelpflichtstundenzahl einer vollzeitbeschäftigten Lehrkraft tätig sind. Die Pflichtstunden setzen sich aus den Unterrichts-, Anrechnungs- und/oder Abminderungsstunden zusammen.
- Teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte, deren individuelle Pflichtstundenzahl mindestens 50 Prozent der Regelpflichtstunden beträgt.
- Stundenweise beschäftigte Lehrkräfte, die mit weniger als 50 Prozent der Regelpflichtstunden einer vollzeitbeschäftigten Lehrkraft tätig sind. Unabhängig von ihrem Beschäftigungsumfang werden Lehramtsanwärter/Referendare und Personen mit Gestellungsvertrag den stundenweise Beschäftigten zugeordnet. Für Honorarkräfte trifft das nur zu, wenn sie nicht ausschließlich in Ganztagsangeboten eingesetzt sind. Ehrenamtlich beschäftigte Personen mit einer Aufwandsentschädigung werden generell nicht als Lehrkräfte gezählt.

Seit dem Schuljahr 2010/2011 werden Honorarkräfte, die ausschließlich im Ganztagsbetrieb eingesetzt sind sowie alle ehrenamtlich tätigen Personen bei der Zählung der Lehrkräfte nicht berücksichtigt.

Das sonstige pädagogische Personal unterstützt die Lehrkräfte im Unterricht für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf bei der Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten. Dieses Personal wurde in dem vorliegenden statistischen Bericht nicht erfasst.

## Allgemeinbildende Schulen

### • Grundschule

Die Grundschule umfasst die Jahrgangsstufen 1 bis 6. In diesem Bildungsgang wird den Schülerinnen und Schülern durch fachlichen und fächerübergreifenden oder fächerverbindenden Unterricht eine grundlegende Bildung vermittelt, die zum weiterführenden Lernen in der Sekundarstufe I befähigen soll.

Die staatlichen Schulämter können genehmigen, dass die Jahrgangsstufe 1 und 2 als flexible Eingangsphase geführt wird oder jahrgangsübergreifende Klassen gebildet werden.

### • Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe

Die Gesamtschule umfasst die Jahrgangsstufen 7 bis 13, vermittelt eine grundlegende, erweiterte oder vertiefte allgemeine Bildung und umfasst in integrierter Form den Bildungsgang zum Erwerb der erweiterten Berufsbildungsreife, den Bildungsgang zum Erwerb der Fachoberschulreife und den Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife.

An Gesamtschulen können Leistungs- und Begabungsklassen ab Jahrgangsstufe 5 mit Genehmigung des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg eingerichtet werden.

Eine Gesamtschule kann mit einer Grundschule zusammengefasst sein.

### • Gymnasium

Das Gymnasium umfasst die Jahrgangsstufen 7 bis 12, vermittelt eine vertiefte Allgemeinbildung und umfasst den Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife.

Am Gymnasium bildet die Jahrgangsstufe 10 den Abschluss der Sekundarstufe I. Seit dem Schuljahr 2009/2010 gilt sie zugleich als Einführungsphase in die gymnasiale Oberstufe, an die sich eine zweijährige Qualifikationsphase anschließt.

An Gymnasien können Leistungs- und Begabungsklassen ab Jahrgangsstufe 5 mit Genehmigung des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg eingerichtet werden.

### • Oberschule

Die Oberschule umfasst die Jahrgangsstufen 7 bis 10, vermittelt eine grundlegende und erweiterte allgemeine Bildung und umfasst den Bildungsgang zum Erwerb des erweiterten Hauptschulabschlusses/der erweiterten Berufsbildungsreife und den Bildungsgang zum Erwerb des Realschulabschlusses/der Fachoberschulreife. Durch eine individuelle Gestaltung der Schullaufbahn in der Sekundarstufe I soll eine Fortsetzung in der Sekundarstufe II ermöglicht werden.

Der Unterricht wird im ersten Halbjahr der Jahrgangsstufe 7 im Klassenverband, danach in bildungsgangbezogenen Klassen (kooperatives System) oder in bildungsgangübergreifenden Klassen (integratives System) erteilt. Der Unterricht kann auch in den Jahrgangsstufen 7 und 8 integrativ und in den Jahrgangsstufen 9 und 10 kooperativ erteilt werden.

Eine Oberschule kann mit einer Grundschule zusammengefasst sein.

### • Förderschule

Kinder und Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf können entsprechend des sonderpädagogischen Förderbedarfs an Förderschulen mit verschiedenen Förderschwerpunkten unterrichtet werden. Im Land Brandenburg gibt es Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“, „geistige Entwicklung“, „Sprache“, „emotionale und soziale Entwicklung“, „Hören“, „körperliche und motorische Entwicklung“, „Sehen“ und es werden Förderschulen für Kranke vorgehalten. Schülerinnen und Schüler mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ können die Förderschule nach Beendigung der allgemeinen Schulpflicht noch bis zum Ablauf des Schuljahres, in dem sie das 21. Lebensjahr vollenden, besuchen, wenn dort im begründeten Einzelfall eine bessere Förderung erfolgt.

Die Förderschulen vergeben die Abschlüsse und Berechtigungen der Sekundarstufe I und II sowie eigene Abschlüsse.

### • Zweiter Bildungsweg

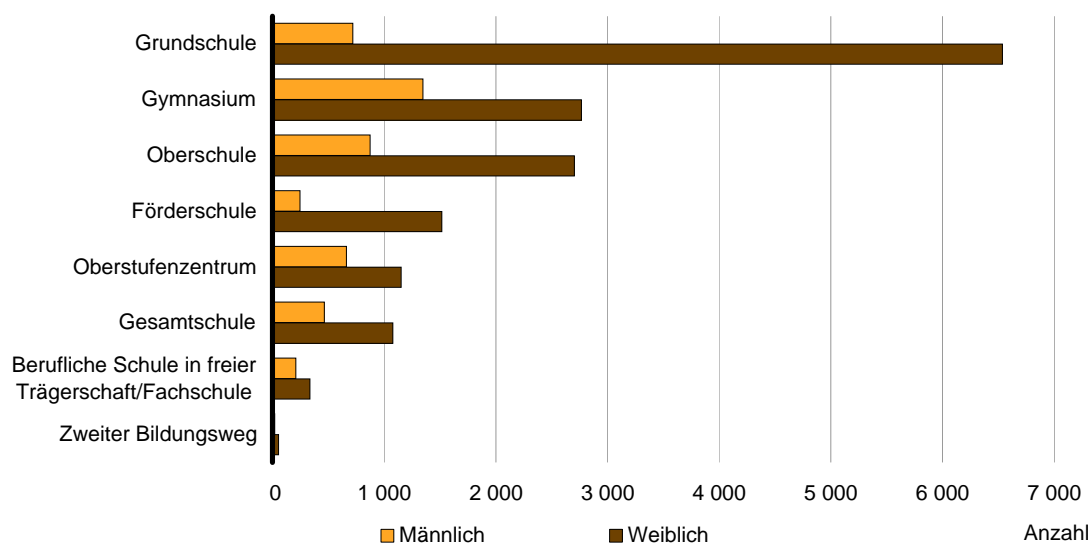
Die Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges umfassen den Bildungsgang zum nachträglichen Erwerb der Fachoberschulreife und den Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife und vermitteln Erwachsenen eine allgemeine Bildung. Im Land Brandenburg gehören zum Zweiten Bildungsweg die Schulen des Zweiten Bildungsweges, die schulabschlussbezogenen Lehrgänge an Volkshochschulen, an weiterführenden allgemeinbildenden Schulen oder an Oberstufenzentren sowie das Telekolleg.

## 1 Lehrkräfte<sup>1</sup> im Schuljahr 2013/2014 nach Bildungsbereichen, Schulformen und Geschlecht

### 1.1 Schulen in öffentlicher und freier Trägerschaft

Bildungsbereich Schulform	Lehrkräfte insgesamt	Davon		Anteil Frauen in Prozent
		Männer	Frauen	
Allgemeinbildende Schulen	18 324	3 672	14 652	80,0
Grundschule	7 256	720	6 536	90,1
Gesamtschule	1 542	464	1 078	69,9
Oberschule	3 577	875	2 702	75,5
Gymnasium	4 113	1 346	2 767	67,3
Förderschule	1 762	247	1 515	86,0
Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“	702	106	596	84,9
Zweiter Bildungsweg	74	20	54	73,0
Berufliche Schulen	2 357	870	1 487	63,1
Oberstufenzentrum	1 814	662	1 152	63,5
Berufliche Schule in freier Trägerschaft/Fachschule	543	208	335	61,7
<b>Insgesamt</b>	<b>20 681</b>	<b>4 542</b>	<b>16 139</b>	<b>78,0</b>

### Lehrkräfte<sup>1</sup> im Schuljahr 2013/2014 nach Schulformen und Geschlecht



<sup>1</sup> an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen

## 1 Lehrkräfte<sup>1</sup> im Schuljahr 2013/2014 nach Bildungsbereichen, Schulformen und Geschlecht

### 1.2 Schulen in öffentlicher Trägerschaft

Bildungsbereich Schulform	Lehrkräfte insgesamt	Davon		Anteil Frauen in Prozent
		Männer	Frauen	
Allgemeinbildende Schulen	15 920	2 925	12 995	81,6
Grundschule	6 486	589	5 897	90,9
Gesamtschule	1 282	370	912	71,1
Oberschule	3 214	703	2 511	78,1
Gymnasium	3 343	1 034	2 309	69,1
Förderschule	1 521	209	1 312	86,3
Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“	702	106	596	84,9
Zweiter Bildungsweg	74	20	54	73,0
Berufliche Schulen	1 814	662	1 152	63,5
Oberstufenzentrum	1 814	662	1 152	63,5
<b>Insgesamt</b>	<b>17 734</b>	<b>3 587</b>	<b>14 147</b>	<b>79,8</b>

## 1 Lehrkräfte<sup>1</sup> im Schuljahr 2013/2014 nach Bildungsbereichen, Schulformen und Geschlecht

### 1.3 Schulen in freier Trägerschaft

Bildungsbereich Schulform	Lehrkräfte insgesamt	Davon		Anteil Frauen in Prozent
		Männer	Frauen	
Allgemeinbildende Schulen	2 404	747	1 657	68,9
Grundschule	770	131	639	83,0
Gesamtschule	260	94	166	63,8
Oberschule	363	172	191	52,6
Gymnasium	770	312	458	59,5
Förderschule	241	38	203	84,2
Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“	–	–	–	–
Berufliche Schulen	543	208	335	61,7
Berufliche Schule in freier Trägerschaft/Fachschule	543	208	335	61,7
<b>Insgesamt</b>	<b>2 947</b>	<b>955</b>	<b>1 992</b>	<b>67,6</b>

<sup>1</sup> an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen

## 2 Lehrkräfte im Schuljahr 2013/2014 nach Schulformen, Geschlecht und Beschäftigungsart

Schulform	Lehrkräfte insgesamt	Davon		Anteil Frauen in Prozent
		Männer	Frauen	
Vollzeitbeschäftigte				
Grundschule	4 763	496	4 267	89,6
Gesamtschule	1 013	343	670	66,1
Oberschule	2 647	672	1 975	74,6
Gymnasium	2 597	978	1 619	62,3
Förderschule	1 425	215	1 210	84,9
Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“	555	91	464	83,6
Zweiter Bildungsweg	53	18	35	66,0
<b>Insgesamt</b>	<b>12 498</b>	<b>2 722</b>	<b>9 776</b>	<b>78,2</b>
Teilzeitbeschäftigte				
Grundschule	2 245	161	2 084	92,8
Gesamtschule	439	93	346	78,8
Oberschule	826	159	667	80,8
Gymnasium	1 298	288	1 010	77,8
Förderschule	322	27	295	91,6
Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“	143	14	129	90,2
Zweiter Bildungsweg	20	2	18	90,0
<b>Insgesamt</b>	<b>5 150</b>	<b>730</b>	<b>4 420</b>	<b>85,8</b>
stundenweise Beschäftigte				
Grundschule	248	63	185	74,6
Gesamtschule	90	28	62	68,9
Oberschule	104	44	60	57,7
Gymnasium	218	80	138	63,3
Förderschule	15	5	10	66,7
Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“	4	1	3	75,0
Zweiter Bildungsweg	1	–	1	100,0
<b>Insgesamt</b>	<b>676</b>	<b>220</b>	<b>456</b>	<b>67,5</b>



### 3 Ausländische Lehrkräfte im Schuljahr 2013/2014 nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht

Staatsangehörigkeit	Lehrkräfte					
	insgesamt	Männer	Frauen	voll- bzw. teilzeitbeschäftigt		
				insgesamt	Männer	Frauen
Europa	147	52	95	133	47	86
Europäische Union	130	49	81	117	44	73
Belgien	1	1	–	1	1	–
Estland	1	–	1	1	–	1
Finnland	1	–	1	1	–	1
Frankreich	14	5	9	13	4	9
Irland	2	–	2	1	–	1
Italien	7	2	5	7	2	5
Niederlande	3	–	3	3	–	3
Österreich	5	2	3	5	2	3
Polen	30	9	21	24	8	16
Rumänien	2	–	2	2	–	2
Slowakei	2	–	2	1	–	1
Spanien	12	4	8	12	4	8
Tschechische Republik	2	1	1	2	1	1
Ungarn	8	2	6	7	1	6
Vereinigtes Königreich <sup>1</sup>	40	23	17	37	21	16
übrige europäische Staaten	17	3	14	16	3	13
Albanien	1	1	–	1	1	–
Schweiz	1	–	1	1	–	1
Russische Föderation	8	1	7	8	1	7
Ukraine	5	–	5	4	–	4
Weißrussland	2	1	1	2	1	1
Afrika	2	–	2	2	–	2
Südafrika	1	–	1	1	–	1
übriges Afrika	1	–	1	1	–	1
Amerika	46	19	27	44	17	27
Argentinien	3	–	3	3	–	3
Brasilien	1	1	–	1	1	–
Chile	1	–	1	1	–	1
Kanada	8	4	4	8	4	4
Peru	1	1	–	–	–	–
Vereinigte Staaten	30	11	19	30	11	19
übriges Amerika	2	2	–	1	1	–
Asien	6	1	5	5	1	4
Iran, Islamische Republik	2	–	2	2	–	2
Israel	1	1	–	1	1	–
Japan	3	–	3	2	–	2
Australien/Ozeanien	3	2	1	3	2	1
Australien	3	2	1	3	2	1
<b>Insgesamt</b>	<b>204</b>	<b>74</b>	<b>130</b>	<b>187</b>	<b>67</b>	<b>120</b>

<sup>1</sup> Großbritannien und Nordirland

#### 4 Durchschnittsalter der Lehrkräfte in den Schuljahren 2009/2010 bis 2013/2014 nach Schulformen und Geschlecht

##### 4.1 Lehrkräfte insgesamt

Schulform	Durchschnittsalter der Lehrkräfte in Jahren im Schuljahr				
	2009/2010	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014
	Insgesamt				
Grundschule	48,5	48,3	48,8	49,1	49,2
Gesamtschule	49,2	49,3	49,2	49,2	48,7
Oberschule	50,7	50,7	50,9	50,9	50,8
Gymnasium	48,6	48,7	48,7	49,3	49,3
Förderschule	49,6	49,5	50,0	50,3	50,8
Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“	50,2	50,0	50,7	51,1	51,6
Zweiter Bildungsweg	51,1	51,3	51,9	52,0	52,8
<b>Insgesamt</b>	<b>49,1</b>	<b>49,0</b>	<b>49,3</b>	<b>49,6</b>	<b>49,6</b>
	Frauen				
Grundschule	48,4	48,2	48,7	49,0	49,2
Gesamtschule	49,1	49,0	48,9	49,2	48,6
Oberschule	50,5	50,6	50,8	50,8	50,9
Gymnasium	48,4	48,5	48,5	49,1	49,2
Förderschule	49,6	49,6	50,1	50,5	50,9
Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“	50,1	49,8	50,6	51,1	51,6
Zweiter Bildungsweg	51,4	52,0	52,6	52,5	54,3
<b>Insgesamt</b>	<b>48,9</b>	<b>48,9</b>	<b>49,2</b>	<b>49,6</b>	<b>49,7</b>

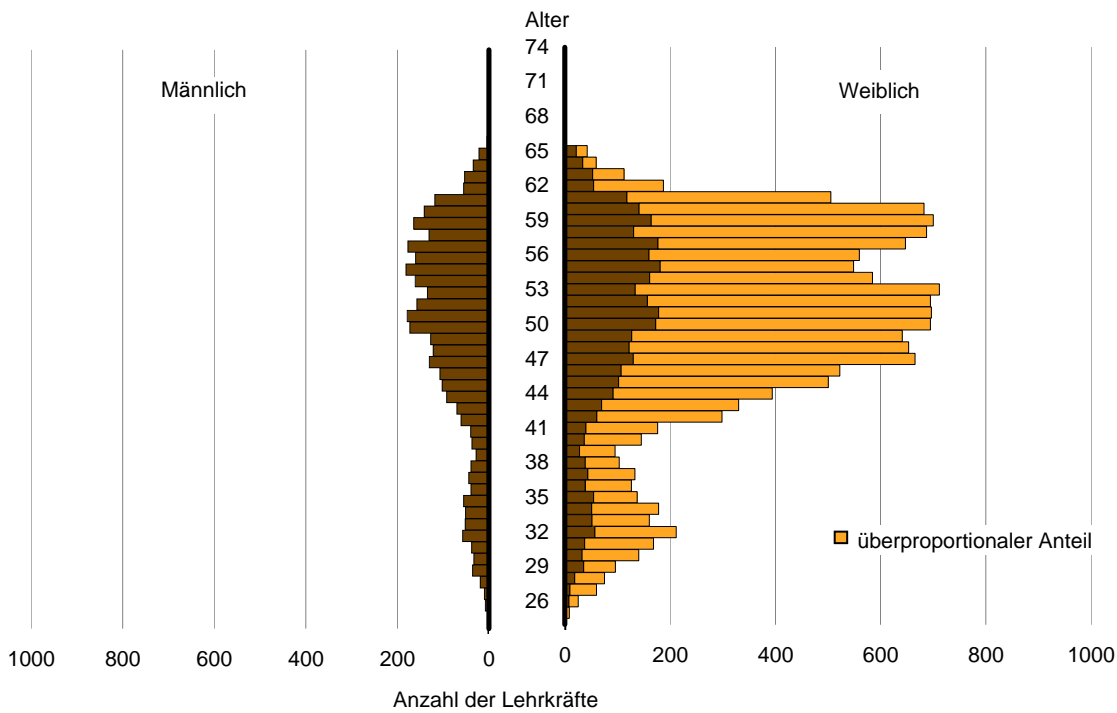
##### 4.2 Voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte

Schulform	Durchschnittsalter der voll- bzw. teilzeitbeschäftigten Lehrkräfte in Jahren im Schuljahr				
	2009/2010	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014
	Insgesamt				
Grundschule	48,6	48,5	49,0	49,3	49,4
Gesamtschule	49,4	49,4	49,5	49,5	49,1
Oberschule	50,8	50,8	51,0	51,0	50,9
Gymnasium	48,8	48,9	49,2	49,6	49,8
Förderschule	49,6	49,6	50,1	50,4	50,9
Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“	50,3	50,0	50,7	51,2	51,7
Zweiter Bildungsweg	51,1	51,2	51,8	52,2	52,7
<b>Insgesamt</b>	<b>49,2</b>	<b>49,2</b>	<b>49,6</b>	<b>49,8</b>	<b>49,9</b>
	Frauen				
Grundschule	48,6	48,4	49,0	49,2	49,4
Gesamtschule	49,2	49,2	49,4	49,5	49,0
Oberschule	50,6	50,8	50,9	51,0	51,1
Gymnasium	48,6	48,7	49,0	49,5	49,8
Förderschule	49,6	49,6	50,1	50,6	51,0
Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“	50,2	49,9	50,6	51,1	51,7
Zweiter Bildungsweg	51,4	51,9	52,5	52,9	54,2
<b>Insgesamt</b>	<b>49,1</b>	<b>49,1</b>	<b>49,5</b>	<b>49,8</b>	<b>49,9</b>

**5 Voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte im Schuljahr 2013/2014 nach Altersgruppen und Geschlecht**

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte			Davon			
	insgesamt		Anteil Frauen an insgesamt	Männer		Frauen	
	Personen	Prozent		Personen	Prozent	Personen	Prozent
unter 30	348	2,0	1,5	77	22,1	271	77,9
30 - 35	1 093	6,2	4,9	231	21,1	862	78,9
35 - 40	804	4,6	3,4	205	25,5	599	74,5
40 - 45	1 648	9,3	7,6	300	18,2	1 348	81,8
45 - 50	3 574	20,3	16,9	588	16,5	2 986	83,5
50 - 55	4 187	23,7	19,2	803	19,2	3 384	80,8
55 - 60	3 959	22,4	17,8	813	20,5	3 146	79,5
60 - 65	1 951	11,1	8,8	401	20,6	1 550	79,4
65 und älter	84	0,5	0,3	34	40,5	50	59,5
<b>Insgesamt</b>	<b>17 648</b>	<b>100</b>	<b>80,4</b>	<b>3 452</b>	<b>19,6</b>	<b>14 196</b>	<b>80,4</b>

**Altersstruktur der voll- bzw. teilzeitbeschäftigten Lehrkräfte im Schuljahr 2013/2014**



**6 Voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte im Schuljahr 2013/2014  
nach Altersgruppen, Geschlecht und Schulformen**

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte			Davon			
	insgesamt		Anteil Frauen an insgesamt	Männer		Frauen	
	Personen	Prozent		Personen	Prozent	Personen	Prozent
Grundschule							
unter 30	156	2,2	1,9	22	14,1	134	85,9
30 - 35	444	6,3	5,8	40	9,0	404	91,0
35 - 40	331	4,7	4,1	47	14,2	284	85,8
40 - 45	789	11,3	10,4	59	7,5	730	92,5
45 - 50	1 542	22,0	20,4	113	7,3	1 429	92,7
50 - 55	1 546	22,1	19,9	149	9,6	1 397	90,4
55 - 60	1 438	20,5	18,6	133	9,2	1 305	90,8
60 - 65	737	10,5	9,3	86	11,7	651	88,3
65 und älter	25	0,4	0,2	8	32,0	17	68,0
<b>Insgesamt</b>	<b>7 008</b>	<b>100</b>	<b>90,6</b>	<b>657</b>	<b>9,4</b>	<b>6 351</b>	<b>90,6</b>
Gesamtschule							
unter 30	35	2,4	1,9	8	22,9	27	77,1
30 - 35	115	7,9	5,4	37	32,2	78	67,8
35 - 40	100	6,9	4,5	34	34,0	66	66,0
40 - 45	137	9,4	6,5	42	30,7	95	69,3
45 - 50	254	17,5	12,3	76	29,9	178	70,1
50 - 55	346	23,8	17,5	92	26,6	254	73,4
55 - 60	292	20,1	14,3	84	28,8	208	71,2
60 - 65	163	11,2	7,4	56	34,4	107	65,6
65 und älter	10	0,7	0,2	7	70,0	3	30,0
<b>Insgesamt</b>	<b>1 452</b>	<b>100</b>	<b>70,0</b>	<b>436</b>	<b>30,0</b>	<b>1 016</b>	<b>70,0</b>
Oberschule							
unter 30	79	2,3	1,6	23	29,1	56	70,9
30 - 35	213	6,1	4,5	58	27,2	155	72,8
35 - 40	117	3,4	2,2	41	35,0	76	65,0
40 - 45	167	4,8	3,4	48	28,7	119	71,3
45 - 50	617	17,8	14,5	115	18,6	502	81,4
50 - 55	892	25,7	19,7	209	23,4	683	76,6
55 - 60	952	27,4	20,7	232	24,4	720	75,6
60 - 65	423	12,2	9,4	98	23,2	325	76,8
65 und älter	13	0,4	0,2	7	53,8	6	46,2
<b>Insgesamt</b>	<b>3 473</b>	<b>100</b>	<b>76,1</b>	<b>831</b>	<b>23,9</b>	<b>2 642</b>	<b>76,1</b>

**6 Voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte im Schuljahr 2013/2014  
nach Altersgruppen, Geschlecht und Schulformen**

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte			Davon			
	insgesamt		Anteil Frauen an insgesamt	Männer		Frauen	
	Personen	Prozent		Personen	Prozent	Personen	Prozent
Gymnasium							
unter 30	52	1,3	0,8	21	40,4	31	59,6
30 - 35	247	6,3	4,3	80	32,4	167	67,6
35 - 40	175	4,5	2,8	67	38,3	108	61,7
40 - 45	419	10,8	7,6	124	29,6	295	70,4
45 - 50	784	20,1	13,9	244	31,1	540	68,9
50 - 55	975	25,0	17,7	286	29,3	689	70,7
55 - 60	825	21,2	13,5	297	36,0	528	64,0
60 - 65	391	10,0	6,6	135	34,5	256	65,5
65 und älter	27	0,7	0,4	12	44,4	15	55,6
<b>Insgesamt</b>	<b>3 895</b>	<b>100</b>	<b>67,5</b>	<b>1 266</b>	<b>32,5</b>	<b>2 629</b>	<b>67,5</b>
Förderschule							
unter 30	24	1,4	1,3	2	8,3	22	91,7
30 - 35	74	4,2	3,3	16	21,6	58	78,4
35 - 40	79	4,5	3,7	15	19,0	64	81,0
40 - 45	131	7,5	6,1	24	18,3	107	81,7
45 - 50	365	20,9	18,9	35	9,6	330	90,4
50 - 55	413	23,6	20,1	62	15,0	351	85,0
55 - 60	429	24,6	20,9	64	14,9	365	85,1
60 - 65	223	12,8	11,4	24	10,8	199	89,2
65 und älter	9	0,5	0,5	–	–	9	100,0
<b>Insgesamt</b>	<b>1 747</b>	<b>100</b>	<b>86,1</b>	<b>242</b>	<b>13,9</b>	<b>1 505</b>	<b>86,1</b>
Zweiter Bildungsweg							
unter 30	2	2,7	1,4	1	50,0	1	50,0
30 - 35	–	–	–	–	–	–	–
35 - 40	2	2,7	1,4	1	50,0	1	50,0
40 - 45	5	6,9	2,7	3	60,0	2	40,0
45 - 50	12	16,4	9,6	5	41,7	7	58,3
50 - 55	15	20,5	13,7	5	33,3	10	66,7
55 - 60	23	31,5	27,4	3	13,0	20	87,0
60 - 65	14	19,2	16,4	2	14,3	12	85,7
65 und älter	–	–	–	–	–	–	–
<b>Insgesamt</b>	<b>73</b>	<b>100</b>	<b>72,6</b>	<b>20</b>	<b>27,4</b>	<b>53</b>	<b>72,6</b>

## 7 Lehrkräfte im Schuljahr 2013/2014 nach Verwaltungsbezirken und Schulformen

### 7.1 Lehrkräfte insgesamt

Kreisfreie Stadt Landkreis	Lehrkräfte								
	insgesamt	darunter an der Schulform						darunter Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt	
		Grund- schule	Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	Förder- schule insgesamt	„Lernen“	„geistige Entwicklung“	
Brandenburg an der Havel	489	186	–	107	142	54	18	25	
Cottbus	856	275	162	83	193	115	20	44	
Frankfurt (Oder)	503	169	98	62	123	51	27	24	
Potsdam	1 745	578	411	143	424	161	19	32	
Barnim	1 222	457	53	307	277	127	52	60	
Dahme-Spreewald	1 195	514	59	227	271	107	42	35	
Elbe-Elster	738	286	–	191	181	80	47	33	
Havelland	1 238	531	130	216	297	64	31	33	
Märkisch-Oderland	1 230	449	40	329	268	144	61	72	
Oberhavel	1 492	651	205	217	313	106	40	57	
Oberspreewald-Lausitz	689	277	–	195	145	72	38	34	
Oder-Spree	1 335	505	78	275	305	172	55	117	
Ostprignitz-Ruppin	738	279	68	150	156	85	45	40	
Potsdam-Mittelmark	1 532	639	116	323	347	107	39	63	
Prignitz	512	220	–	116	105	71	34	37	
Spree-Neiße	747	356	–	173	169	49	19	30	
Teltow-Fläming	1 142	473	68	245	254	102	60	42	
Uckermark	921	411	54	218	143	95	55	40	
<b>Land Brandenburg</b>	<b>18 324</b>	<b>7 256</b>	<b>1 542</b>	<b>3 577</b>	<b>4 113</b>	<b>1 762</b>	<b>702</b>	<b>818</b>	

**7 Lehrkräfte im Schuljahr 2013/2014 nach Verwaltungsbezirken und Schulformen**  
**7.2 Voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte								
	insgesamt	darunter an der Schulform						darunter Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt	
		Grund- schule	Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	Förder- schule insgesamt	„Lernen“	„geistige Entwicklung“	
Brandenburg an der Havel	460	180	–	102	124	54	18	25	
Cottbus	820	259	162	81	175	115	20	44	
Frankfurt (Oder)	481	165	88	61	117	50	26	24	
Potsdam	1 621	537	377	133	387	159	19	32	
<b>Barnim</b>	<b>1 175</b>	<b>438</b>	<b>53</b>	<b>299</b>	<b>263</b>	<b>122</b>	<b>51</b>	<b>60</b>	
<b>Dahme-Spreewald</b>	<b>1 155</b>	<b>503</b>	<b>57</b>	<b>209</b>	<b>263</b>	<b>106</b>	<b>42</b>	<b>34</b>	
<b>Elbe-Elster</b>	<b>726</b>	<b>281</b>	<b>–</b>	<b>190</b>	<b>175</b>	<b>80</b>	<b>47</b>	<b>33</b>	
<b>Havelland</b>	<b>1 171</b>	<b>501</b>	<b>124</b>	<b>207</b>	<b>276</b>	<b>63</b>	<b>30</b>	<b>33</b>	
<b>Märkisch-Oderland</b>	<b>1 203</b>	<b>441</b>	<b>38</b>	<b>328</b>	<b>252</b>	<b>144</b>	<b>61</b>	<b>72</b>	
<b>Oberhavel</b>	<b>1 443</b>	<b>634</b>	<b>193</b>	<b>215</b>	<b>296</b>	<b>105</b>	<b>40</b>	<b>56</b>	
<b>Oberspreewald-Lausitz</b>	<b>687</b>	<b>275</b>	<b>–</b>	<b>195</b>	<b>145</b>	<b>72</b>	<b>38</b>	<b>34</b>	
<b>Oder-Spree</b>	<b>1 279</b>	<b>481</b>	<b>76</b>	<b>266</b>	<b>284</b>	<b>172</b>	<b>55</b>	<b>117</b>	
<b>Ostprignitz-Ruppin</b>	<b>721</b>	<b>270</b>	<b>67</b>	<b>147</b>	<b>153</b>	<b>84</b>	<b>44</b>	<b>40</b>	
<b>Potsdam-Mittelmark</b>	<b>1 487</b>	<b>627</b>	<b>97</b>	<b>318</b>	<b>340</b>	<b>105</b>	<b>39</b>	<b>61</b>	
<b>Prignitz</b>	<b>495</b>	<b>212</b>	<b>–</b>	<b>110</b>	<b>102</b>	<b>71</b>	<b>34</b>	<b>37</b>	
<b>Spree-Neiße</b>	<b>731</b>	<b>343</b>	<b>–</b>	<b>172</b>	<b>167</b>	<b>49</b>	<b>19</b>	<b>30</b>	
<b>Teltow-Fläming</b>	<b>1 103</b>	<b>465</b>	<b>67</b>	<b>234</b>	<b>236</b>	<b>101</b>	<b>60</b>	<b>41</b>	
<b>Uckermark</b>	<b>890</b>	<b>396</b>	<b>53</b>	<b>206</b>	<b>140</b>	<b>95</b>	<b>55</b>	<b>40</b>	
<b>Land Brandenburg</b>	<b>17 648</b>	<b>7 008</b>	<b>1 452</b>	<b>3 473</b>	<b>3 895</b>	<b>1 747</b>	<b>698</b>	<b>813</b>	

## 8 Lehrkräfte im Schuljahr 2013/2014 nach Staatlichen Schulämtern und Schulformen

### 8.1 Lehrkräfte insgesamt

Staatliches Schulamt	Lehrkräfte								
	insgesamt	darunter an der Schulform						darunter Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt	
		Grund- schule	Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	Förder- schule insgesamt	„Lernen“	„geistige Entwicklung“	
	Insgesamt								
Brandenburg an der Havel	5 004	1 934	657	789	1 210	386	107	153	
Cottbus	3 030	1 194	162	642	688	316	124	141	
Eberswalde	2 143	868	107	525	420	222	107	100	
Frankfurt (Oder)	3 068	1 123	216	666	696	367	143	213	
Perleberg	2 742	1 150	273	483	574	262	119	134	
Wünsdorf	2 337	987	127	472	525	209	102	77	
<b>Insgesamt</b>	<b>18 324</b>	<b>7 256</b>	<b>1 542</b>	<b>3 577</b>	<b>4 113</b>	<b>1 762</b>	<b>702</b>	<b>818</b>	
	Männer								
Brandenburg an der Havel	1 061	211	193	193	391	61	17	24	
Cottbus	480	83	48	119	191	36	18	14	
Eberswalde	426	87	27	139	134	39	23	12	
Frankfurt (Oder)	624	92	81	168	243	40	16	23	
Perleberg	605	150	84	125	203	43	24	18	
Wünsdorf	476	97	31	131	184	28	8	11	
<b>Insgesamt</b>	<b>3 672</b>	<b>720</b>	<b>464</b>	<b>875</b>	<b>1 346</b>	<b>247</b>	<b>106</b>	<b>102</b>	
	Frauen								
Brandenburg an der Havel	3 943	1 723	464	596	819	325	90	129	
Cottbus	2 550	1 111	114	523	497	280	106	127	
Eberswalde	1 717	781	80	386	286	183	84	88	
Frankfurt (Oder)	2 444	1 031	135	498	453	327	127	190	
Perleberg	2 137	1 000	189	358	371	219	95	116	
Wünsdorf	1 861	890	96	341	341	181	94	66	
<b>Insgesamt</b>	<b>14 652</b>	<b>6 536</b>	<b>1 078</b>	<b>2 702</b>	<b>2 767</b>	<b>1 515</b>	<b>596</b>	<b>716</b>	





**9 Voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte in den Schuljahren 2012/2013 und 2013/2014 nach Ausbildung und Geschlecht**

Ausbildung	Schuljahr 2012/2013			Schuljahr 2013/2014		
	voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte			voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
Lehramt für die						
Primarstufe	1 235	108	1 127	1 195	107	1 088
Sekundarstufe I	1 419	221	1 198	1 409	227	1 182
Sekundarstufe I und Sekundarstufe II (allgemeinbildende Fächer) Schwerpunkt Sekundarstufe I	–	–	–	13	3	10
Sekundarstufe I und Sekundarstufe II (allgemeinbildende Fächer) Schwerpunkt Sekundarstufe II	–	–	–	3	1	2
Sekundarstufe II/Gymnasium	2 206	666	1 540	2 402	757	1 645
Sekundarstufe II mit berufsbildenden Fachrichtungen, berufliche Fächer	44	18	26	42	14	28
Sekundarstufe I und für die Primarstufe bzw. stufenübergreifendes Lehramt Sekundarstufe I/Primarstufe	919	124	795	1 115	153	962
Sekundarstufe II und für die Sekundarstufe I bzw. stufenübergreifendes Lehramt Sekundarstufe II/I	947	381	566	955	371	584
Amt des Fachlehrers im berufstheoretischen Unterricht	12	4	8	13	2	11
Amt des Lehrers im allgemeinbildenden Schulunterricht	227	24	203	223	26	197
Lehramt des Förderschullehrers/Lehramt für Förderpädagogik	607	97	510	652	102	550
Amt des Fachlehrers im Unterricht an Förderschulen	19	2	17	18	1	17
Amt des Lehrers im Unterricht an Förderschulen	633	43	590	623	43	580
Ohne sonderpädagogische Ausbildung						
Lehrer mit pädagogischem Hochschulabschluss	5 252	1 259	3 993	4 963	1 199	3 764
Lehrer mit pädagogischem Fachschulabschluss	3 025	163	2 862	2 894	156	2 738
Mit sonderpädagogischer Ausbildung						
Lehrer mit pädagogischem Hochschulabschluss	370	50	320	352	48	304
Lehrer mit pädagogischem Fachschulabschluss	101	15	86	104	16	88
Hochschulabschluss ohne pädagogischen Abschluss	298	142	156	339	148	191
Fachschulabschluss ohne pädagogischen Abschluss	175	14	161	180	14	166
Sonstige Ausbildung	136	50	86	153	64	89
<b>Insgesamt</b>	<b>17 625</b>	<b>3 381</b>	<b>14 244</b>	<b>17 648</b>	<b>3 452</b>	<b>14 196</b>

## 10 Lehrkräfte in den Schuljahren 2007/2008 bis 2013/2014 nach Schulformen

### 10.1 Lehrkräfte insgesamt

Schulform	Lehrkräfte						
	2007/2008	2008/2009	2009/2010	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014
Insgesamt							
Grundschule	7 295	7 427	7 493	7 612	7 377	7 296	7 256
Gesamtschule	1 800	1 453	1 358	1 323	1 396	1 470	1 542
Oberschule	3 205	3 261	3 328	3 316	3 466	3 538	3 577
Gymnasium	4 744	4 476	4 246	4 088	4 189	4 081	4 113
Förderschule	2 142	2 126	2 060	1 961	1 901	1 831	1 762
Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“	985	954	916	866	822	770	702
Zweiter Bildungsweg	95	82	82	84	82	82	74
<b>Insgesamt</b>	<b>19 281</b>	<b>18 825</b>	<b>18 567</b>	<b>18 384</b>	<b>18 411</b>	<b>18 298</b>	<b>18 324</b>
Männer							
Grundschule	671	713	729	780	744	717	720
Gesamtschule	474	391	375	382	402	441	464
Oberschule	718	734	771	777	808	850	875
Gymnasium	1 444	1 368	1 316	1 296	1 348	1 322	1 346
Förderschule	294	302	300	288	271	264	247
Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“	138	136	127	126	117	115	106
Zweiter Bildungsweg	23	19	19	19	19	20	20
<b>Insgesamt</b>	<b>3 624</b>	<b>3 527</b>	<b>3 510</b>	<b>3 542</b>	<b>3 592</b>	<b>3 614</b>	<b>3 672</b>
Frauen							
Grundschule	6 624	6 714	6 764	6 832	6 633	6 579	6 536
Gesamtschule	1 326	1 062	983	941	994	1 029	1 078
Oberschule	2 487	2 527	2 557	2 539	2 658	2 688	2 702
Gymnasium	3 300	3 108	2 930	2 792	2 841	2 759	2 767
Förderschule	1 848	1 824	1 760	1 673	1 630	1 567	1 515
Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“	847	818	789	740	705	655	596
Zweiter Bildungsweg	72	63	63	65	63	62	54
<b>Insgesamt</b>	<b>15 657</b>	<b>15 298</b>	<b>15 057</b>	<b>14 842</b>	<b>14 819</b>	<b>14 684</b>	<b>14 652</b>

**10 Lehrkräfte in den Schuljahren 2007/2008 bis 2013/2014 nach Schulformen**  
**10.2 Voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte**

Schulform	Voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte						
	2007/2008	2008/2009	2009/2010	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014
	Insgesamt						
Grundschule	7 105	7 193	7 161	7 255	7 046	7 028	7 008
Gesamtschule	1 759	1 398	1 267	1 269	1 334	1 397	1 452
Oberschule	3 146	3 181	3 247	3 213	3 350	3 415	3 473
Gymnasium	4 588	4 309	4 067	3 914	3 972	3 894	3 895
Förderschule	2 134	2 114	2 046	1 934	1 882	1 814	1 747
Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“	983	953	913	853	817	766	698
Zweiter Bildungsweg	95	82	82	82	80	77	73
<b>Insgesamt</b>	<b>18 827</b>	<b>18 277</b>	<b>17 870</b>	<b>17 667</b>	<b>17 664</b>	<b>17 625</b>	<b>17 648</b>
	Männer						
Grundschule	617	651	630	669	648	643	657
Gesamtschule	463	375	335	360	384	414	436
Oberschule	691	700	736	736	758	796	831
Gymnasium	1 386	1 307	1 246	1 226	1 259	1 249	1 266
Förderschule	294	298	295	275	266	259	242
Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“	138	136	127	120	115	114	105
Zweiter Bildungsweg	23	19	19	19	19	20	20
<b>Insgesamt</b>	<b>3 474</b>	<b>3 350</b>	<b>3 261</b>	<b>3 285</b>	<b>3 334</b>	<b>3 381</b>	<b>3 452</b>
	Frauen						
Grundschule	6 488	6 542	6 531	6 586	6 398	6 385	6 351
Gesamtschule	1 296	1 023	932	909	950	983	1 016
Oberschule	2 455	2 481	2 511	2 477	2 592	2 619	2 642
Gymnasium	3 202	3 002	2 821	2 688	2 713	2 645	2 629
Förderschule	1 840	1 816	1 751	1 659	1 616	1 555	1 505
Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“	845	817	786	733	702	652	593
Zweiter Bildungsweg	72	63	63	63	61	57	53
<b>Insgesamt</b>	<b>15 353</b>	<b>14 927</b>	<b>14 609</b>	<b>14 382</b>	<b>14 330</b>	<b>14 244</b>	<b>14 196</b>

**11 Voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte in den Schuljahren 2007/2008 bis 2013/2014**

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte						
	2007/2008	2008/2009	2009/2010	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014
	Insgesamt						
unter 30	82	128	189	262	284	314	348
30 - 35	423	370	438	634	749	886	1 093
35 - 40	1 750	1 335	1 059	916	725	736	804
40 - 45	3 681	3 369	3 083	2 757	2 370	2 010	1 648
45 - 50	4 044	4 127	4 145	4 098	4 057	3 828	3 574
50 - 55	4 153	4 000	3 869	3 882	3 923	4 050	4 187
55 - 60	3 771	3 888	4 056	4 055	4 193	4 086	3 959
60 - 65	892	1 022	989	1 029	1 302	1 662	1 951
65 und älter	31	38	42	34	61	53	84
<b>Insgesamt</b>	<b>18 827</b>	<b>18 277</b>	<b>17 870</b>	<b>17 667</b>	<b>17 664</b>	<b>17 625</b>	<b>17 648</b>
	Männer						
unter 30	2	16	17	29	43	53	77
30 - 35	64	65	77	128	148	171	231
35 - 40	295	211	167	164	146	182	205
40 - 45	608	532	501	458	398	348	300
45 - 50	761	748	728	729	721	656	588
50 - 55	764	782	772	784	784	800	803
55 - 60	695	697	728	707	751	773	813
60 - 65	264	277	252	270	319	370	401
65 und älter	21	22	19	16	24	28	34
<b>Insgesamt</b>	<b>3 474</b>	<b>3 350</b>	<b>3 261</b>	<b>3 285</b>	<b>3 334</b>	<b>3 381</b>	<b>3 452</b>
	Frauen						
unter 30	80	112	172	233	241	261	271
30 - 35	359	305	361	506	601	715	862
35 - 40	1 455	1 124	892	752	579	554	599
40 - 45	3 073	2 837	2 582	2 299	1 972	1 662	1 348
45 - 50	3 283	3 379	3 417	3 369	3 336	3 172	2 986
50 - 55	3 389	3 218	3 097	3 098	3 139	3 250	3 384
55 - 60	3 076	3 191	3 328	3 348	3 442	3 313	3 146
60 - 65	628	745	737	759	983	1 292	1 550
65 und älter	10	16	23	18	37	25	50
<b>Insgesamt</b>	<b>15 353</b>	<b>14 927</b>	<b>14 609</b>	<b>14 382</b>	<b>14 330</b>	<b>14 244</b>	<b>14 196</b>





## Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

### Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

## Produkte und Dienstleistungen

### Informationsservice

[info@statistik-bbb.de](mailto:info@statistik-bbb.de)  
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg. Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

#### Standort Potsdam

Behlerstraße 3a, 14467 Potsdam  
Tel. 0331 8173 - 1777  
Fax 030 9028 - 4091  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

#### Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin  
Bibliothek  
Tel. 030 9021 - 3540  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

### Internet-Angebot

[www.statistik-berlin-brandenburg.de](http://www.statistik-berlin-brandenburg.de)  
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

### Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

### Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen. Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

### Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 14 C  
Tel. 0331 8173 - 1146  
Fax 0331 8173 - 1911  
[statistik.schuldaten@statistik-bbb.de](mailto:statistik.schuldaten@statistik-bbb.de)

### Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Allgemeinbildende Schulen im Land Brandenburg B I 1 – jährlich
- Absolventen/Abgänger der allgemeinbildenden Schulen im Land Brandenburg B I 5 – jährlich
- Fremdsprachenunterricht an allgemeinbildenden Schulen im Land Brandenburg B I 8 – jährlich
- Allgemeinbildende Schulen: Ergebnisse nach Verwaltungs- und Schulamtsbezirken B I 9 – jährlich
- Berufliche Schulen im Land Brandenburg B II 1 – jährlich
- Ausbildungsstätten für Fachberufe des Gesundheitswesens im Land Brandenburg B II 6 – jährlich